ב״ה

PRESSEEINLADUNG UND TERMINHINWEIS

München, 28. Oktober 2014

Gedenkveranstaltungen am 76. Jahrestag der „Reichskristallnacht“ 1938

Namenslesung und Gedenkstunde am 9. November 2014:

Jeder Mensch hat einen Namen - Gedenken an jüdische Patrioten im Ersten Weltkrieg

Am Sonntag, 9. November 2014, gedenkt München auch in diesem Jahr der jüdischen Münchnerinnen und Münchner, die in der „Reichskristallnacht“ 1938 und den darauf folgenden Jahren entrechtet, deportiert und ermordet wurden. Die diesjährigen Gedenkveranstaltungen erinnern 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges auch an jüdische Münchnerinnen und Münchner, die als Patrioten und überzeugte Deutsche an diesem Krieg teilgenommen haben.

Von 14 bis 17 Uhr findet eine öffentliche **Namenslesung** am Gedenkstein der ehemaligen Hauptsynagoge in der Herzog-Max-Straße (hinter dem Künstlerhaus) statt. Es lesen Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler sowie Angehörige der Bundeswehr und der Polizei.

Um 18 Uhr findet eine **Gedenkstunde** im Saal des Alten Rathauses am Marienplatz statt.

Es sprechen:
Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
Dr. h. c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern,
Christian Ude, Alt-Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

General a. D. Wolfgang Schneiderhan, Generalinspekteur der Bundeswehr 2002-2009, hält einen Vortrag zum Thema „ ‚Dazu hält man für sein Land den Schädel hin.‘ Deutsche Soldaten jüdischen Glaubens im Ersten Weltkrieg – die beklemmende Geschichte zurückgewiesener Patrioten.“

Die Arbeitsgruppe „Gedenken an den 9. November 1938“ ruft die gesamte Münchner Stadtgesellschaft auf, an der Namenslesung und der Gedenkstunde teilzunehmen.

Zu den Gedenkveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Um eine **Akkreditierung** wird gebeten.

Über eine **Terminankündigung** würden wir uns freuen.

Alle wichtigen Informationen (Flyer zu den Gedenkveranstaltungen, Biographien und Fotos zur Namenslesung) finden Sie im **passwortgeschützten Pressebereich** der IKG-Website unter http://www.ikg-m.de/pressebereich-gedenken-an-den-9-november-1938/ **(Passwort: Gedenken9Nov)**

Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Oberlechner-Kraa
Pressereferat der
Israelitischen Kultusgemeinde
München und Oberbayern K.d.ö.R.
St.-Jakobs-Platz 18
80331 München
Tel.: +49 (0)89 20 24 00 -114
Fax: +49 (0)89 20 24 00 -170
E-Mail: andrea.oberlechner-kraa@ikg-m.de
Internet: www.ikg-muenchen.de